Traunviertel

VzPräs. Karl Zauner

BEZIRK GMUNDEN

BObm. Walter DRACK

OG ALTMÜNSTER

Trauer um Kam. Hüttner

Mit großer Betroffenheit hat die OG die traurige Nachricht vom Ableben des allseits geschätzten Kam. Matthäus Hüttner am 11. Februar zur Kenntnis genommen. Der vorbildliche Kamerad wurde 90 Jahre alt und gehörte davon 56 Jahre der OG an. Der OÖKB hat ihn dafür geehrt. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Matthäus Hüttner

STADTVERBAND BAD ISCHL

Beeindruckende Angelobung

Zur Angelobung von 540 GWD in Oberndorf/Sbg. am 26. Februar aus den Kasernen St. Johann/Pg. und dem Gebirgskampfzentrum Saalfelden am Kirchplatz in Oberndorf hat der Partnerverein Oberndorf-Göming den Stadtverband Bad Ischl eingeladen. Durch kam. Kontakte der Oberndorfer Kameraden mit dem Radarbataillon Sbg. ist die Fahnenabordnung des Stadtverbands mit Kdt. ObmStv. Gerhard Sixt, Fhr. Josef Heissl und den Fahnenjunkern Franz Achleitner und Franz Lemmerer in den Festakt miteinbezogen worden.

Vor vielen Angehörigen und der Bevölkerung sowie den Ehrenformationen zahlreicher Vereine leisteten die Jungmänner vor MilKdt. Mjr. Peter Promegger den feierlichen Treueeid.

Der von Mjr. Thomas Burgstaller kommandierte beeindruckende Festakt wurde in den Medien keiner Zeile gewürdigt, was mehr als bedauerlich ist und ein Licht auf den Umgang mit dem ÖBH wirft. Für dieses tolle Erlebnis dankt der KB Bad Ischl Obm. Karl Gradl jun. und seinen Kameraden.

Kas. Josef Heissl

Grundwehrdiener von drei Salzburger Bataillonen und dem Gebirgskampfzentrum Saalfelden leisteten ihren Treueeid.

Die Fahnenabordnung des KB-Stadtverbands Bad Ischl

OG GRÜNAU IM ALMTAL

Den Kameraden Danke gesagt

Zur JHV am 13. März im Gh. Kirchmühle begrüßte der Obmann DI Hans Stieglbauer BObm. Walter Drack, EBObm. Rudolf Meindlhumer, Bgm. Alois Weidinger, GV Markus Steinmaurer und FF Kdt. HBI Michael Thannesberger und den Obmann des Bergrettungsdienstes Martin Trautwein mit einer Abordnung des KB Viechtwang. Berichte von ObmStv. Günter Stanek und Kas. Johann Klinglmair sowie SchrF Hans Staudinger über den Stand der Vorbereitungen für die 150-Jahr-Feier am 26. Juni. Bei den Ehrungen stand der Dank an Schulwart Max Edlinger für die jahrzehntelange Pflege und Betreuung des Kriegerdenkmals im Mittelpunkt. Er erhielt für seinen großartigen ehrenamtlichen Einsatz das LEK Silber. Mit den Grußworten von Bgm. Alois Weidinger und BObm. Walter Drack ging die JHV zu Ende.

Die bis zum letzten Platz besetzte JHV des Kameradschaftsbunds Grünau

Obm. DI Hans Stieglbauer, ObmStv. Günter Stanek, Frau Edlinger, Bgm. Alois Weidinger, der Geehrte Max Edlinger, GV Markus Steinmaurer, BObm. Walter Drack

TERMINANKÜNDIGUNG

150-Jahr-Jubiläum 2016

Der KB Grünau feiert am 26. Juni 2016 das 150-jährige Bestehen in Verbindung mit dem 140-jährigen Bestehen des Musikvereines Grünau. Dies wird gemeinsam mit dem OÖ-Blasmusikfest und dem Landesschützentag gefeiert. Informationen auf der OÖKB Homepage.

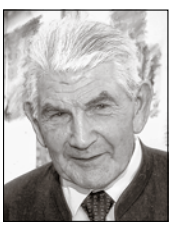
SchrF Hans Staudinger

OG KIRCHHAM

Zum letzten Gruss

Die Kameraden mit Fahnenpatin Zäzilia Schnellnberger trauern um zwei besonders treue und verdiente Mitglieder. Am 2. Dezember endete im 91. Lj. für den letzten Kriegsteilnehmer der Ortsgruppen Kam. Franz Secklehner vulgo „Straßbauer von Eisengattern“, der Lebensweg. In seinen 46 Jahren Mitgliedschaft diente er seinen Kameraden als pflichtbewusster Sprengelbetreuer und Fähnrich. Der OÖKB dankte ihm dafür mit dem LVK Gold. Im würdigen Nachruf brachte Obm. Alois Hartleitner die großen Verdienste und die Wertschätzung für den Verstorbenen zum Ausdruck.

Kam. Franz Secklehner



Kam. Alois Hessenberger

In großer Trauer nahm am 9. Jänner die OG die Nachricht vom Tod von Kam. Alois Hessenberger vulgo „Göbl Lois“ auf. Im 74. Lebensjahr verstarb der allseits beliebte Ehrenringträger der Gmd. Kirchham. Bgm. Johann Kronberger hielt einen berührenden Nachruf und die MK Kirchham spielte ihrem Ehrenobmann nochmals den guten Kameraden, bevor ihm von der OG die letzte Ehre erwiesen wurde.
Den hochgeachteten Kameraden wird stets ein ehrendes Andenken bewahrt.

TERMINANKÜNDIGUNG

Zur JHV mit Neuwahl lädt am 17. April, ab 10 Uhr ins Gh. Pöll ein.

SchrF Josef Schlager

OG VIECHTWANG

JHV mit Ehrungen des Schwarzen Kreuzes

Am 10. Jänner fand im Gh. Schobermühle die 30. JHV statt. BObm. Walter Drack begrüßte neben den zahlreich anwesenden Mitgliedern auch die Ehrengäste VzPräs. Michael Burgstaller, Obst. i. R. Alexander Barthou, EBObm. RegR Rudolf Meindlhumer und LAbg. Bgm. Rudolf Raffelsberger sowie Abordnungen von den umliegenden Gemeinden.
Nach den umfassenden, ausführlichen Berichten der Funktionäre folgten Ehrungen des OÖKB und ÖSK. Vom Schwarzen Kreuz wurden Gerhard Gierling, Gerhard Pühringer und Johann Sonntagbauer jun. durch Obst. i. R. Alexander Barthou geehrt; die Kameraden Franz Gillesberger, Gerhard Pühringer, Anton Raffelsberger, Josef Raffelsberger, Rudolf Zörweg, Josef Almhofer, Anton Brandmayr ehrte OÖKB durch VzPräs. Michael Burgstaller.
Den Gruß- und Dankesworten schloss sich auch Kam. Fritz Schachhuber an. Mit kräftigem Applaus und den Schlussworten von Obm. Walter Drack endete der offizielle Teil.

Die geehrten Kameraden mit BObm. Walter Drack, VzPräs. Michael Burgstaller und Obst. i. R. Alexander Bartou vom Schwarzen Kreuz

In treuem Gedenken

Am 27. Februar verstarb Kam. Walter Hauser im 67. Lebensjahr. Die Ortsgruppe begleitete ihn auf seinem letzten Weg und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

SchrF Gerlinde Staudinger

Kam. Walter Hauser

OG VORCHDORF

Herzlich willkommen

Die OG freut sich wiederum, neue Kameradinnen und Kameraden zu begrüßen.
Dies sind die Kameraden Stefan Neudecker, Johann Romfeld, VzBgm.in Karin Pointner, Thomas Edtmeier, Uschi und Hannes Sappl, Martin Hörtenhuber und Christian Helmberger. Willkommen und wohlfühlen!

Glückwünsche zum Geburtstag

Der KB Vorchdorf gratulierte dem Gründungsmitglied Kam. Franz Helmberger zum 92., Ehrenmitglied Ernst Oberndorfer zum 89. und den Kameraden Ferdinand Pointner, Otto Mayr zum 70. Geburtstag sowie Subkassier Johann Hörtenhuber Sechziger. Der jugendlichen Fahnenpatin Margit Pöll galten ebenfalls herzliche Glückwünsche zum Geburtstag.

Ein Höhepunkt der Ballsaison

Der KB-Ball ist immer ein gesellschaftliches Ereignis in Vorchdorf. Fotos vom Ball finden Sie auf der Homepage von Willi Hitzenberger (www.vorchdorfer.at).

Foto: Willi Hitzenberger

37. Georgiritt in Peilstein

9 Uhr Sammeln beim Kommunalzentrum
10 Uhr Hl. Messe mit Pferdesegnung Sportplatz
Totengedenken am Kriegerdenkmal
Ausklang im Gasthaus Fleischmann

KB Peilstein

---

69. Soldaten- und Heimkehrer-Wallfahrt

MARIA SCHMOLLN

1. MAI 2016

9.30 Uhr Abmarsch Gasthaus Zöpfl in Maria Schmolln
Wallfahrtsmesse mit Altprälat Eberhard Vollnhofer
Gedenkansprache Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak

OÖKB-Bezirksheimkehrer Komitee

FAMILIEN- & FRIEDENSWALLFAHRT

„Rieder Heimkehrerwallfahrt“

nach
Maria Schmolln
Samstag, 7. Mai 2016

7 Uhr:	Hl. Messe in der Klosterkirche St. Anna
7.30 Uhr:	Ried im Innkreis – Abmarsch
9.15 Uhr:	Mehrnbach – Fam. Stieglmayr, vulgo Lober
12.45 Uhr:	Mettmach – Gasthof Maier – Stranzinger
15 Uhr:	Heimkehrerkapelle
17 Uhr:	Wallfahrergottesdienst Maria Schmolln Gedenken beim Kriegerdenkmal

Veranstalter:
Wallfahrer, Kriegsopferverband, Kameradschaftsbund, KMB Dekanat Ried
Kontaktadresse: Alois Medwed, Fritzging 9, 4941 Mehrnbach, Tel.: 0676/7345451

OÖKB Hofkirchen im Mühlviertel

Weinfrühling in Hofkirchen i. M.

in der Veranstaltungshalle TOPSPIN

WEINMESSE

mit Trachtenmodeschau

von 16 bis 22 Uhr

7. MAI 2016

Beim anschließenden Heurigen laden
17 Winzer zur Weinverkostung ein.

Die Weine können dabei direkt beim Winzer gekauft und bestellt werden

Eintritt € 12,-
inkl. Weinverkostung, Brot und Käse beim Winzer

Sie ist wieder fix: AIRPOWER 2016

Nach dreijähriger Pause findet am 2. und 3. September die Airpower, die Airshow der Superlative in Österreich am Fliegerhorst Hinterstoisser in Zeltweg statt.

In einer Pressekonferenz wurde offiziell bekannt gegeben, dass 2016 die AIRPOWER wieder stattfindet.
Veranstalter sind das ÖBH, Red Bull und das Land Steiermark. Die AIRPOWER wurde 2013 vom European Airshow Council zur sichersten Flugveranstaltung Europas gekürt.
Teil des Sicherheitskonzeptes ist es weiterhin, auf enge Absperrungen zu verzichten. 2013 hatten rund 300.000 Zuseher die Show mit ihren 200 Fluggeräten besucht.
Unter den Titel „Ready for Takeoff“ werden wieder zahllose Fliegerasse in den Himmel aufsteigen.
Der Eintritt ist frei!
Es werden jedoch Parkgebühren verlangt.
Zur Anreise ins Navigationsgerät eingeben: Haupteingang Bundesstraße 14, 8740 Zeltweg, Zufahrt über Bundesstraße B 317.

Angekündigte Teilnehmer

ÖBH-Luftstreitkräfte
Eurofighter sowie alle anderen Flugzeug- und Hubschraubertypen

Flying Bulls
Red-Bull-Fliegerasse mit ihren zahlreichen Oldtimern

Das spanische Kunstflugteam
„Patrulla Aguila“

PC-7-Team
aus der Schweiz

McDonnell Douglas
EF-18 Hornet (F, Spanien)

Saab JAS-39 Gripen
(F, Tschechien)

Mil MI-35 Hind
(F, Tschechien)

AIRPOWER

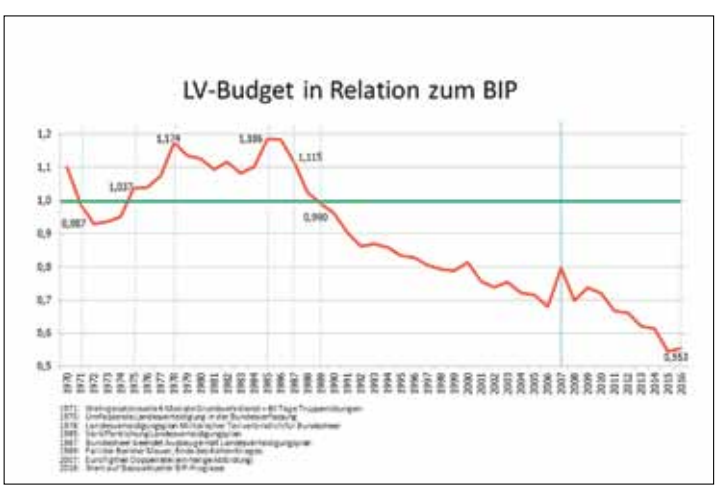
Sicherheit – Preis der Handlungsfähigkeit

Die Gefahr, in einen Konflikt hineingezogen zu werden (z. B. Ukraine, Türkei …), war seit Ende des Kalten Krieges noch nie so hoch.

Noch größer ist aber die Gefahr, dass sich Konflikte in Form des Terrors über Westeuropa (Frankreich, Belgien …) weiter ausbreiten. Wer die Freiheiten und Demokratie vor Schaden bewahren will, der ist als mündiger, Bürger aufgefordert, von seinen politischen Vertretern Antworten einzufordern. Unsere Sicherheit ist unsere Angelegenheit. Es wird niemand „in guter Absicht“ kommen, um uns diese Verantwortung abzunehmen. Dies sollten wir nicht zuletzt auch aus dem Mangel an Solidarität der EU-Staaten während der Flüchtlingskrise gelernt haben.

Sicherheit hat ihren Preis!

Darum tritt der OÖKB für eine vernünftige Finanzierung des Bundesheeres ein. Dasselbe gilt für die Gestaltung und Dauer der Wehrpflicht. Im Krisenfall die Wehrpflicht zu ändern und nicht auf Reservisten zurückgreifen zu können, bedeutet, dass es unmöglich sein wird, über Monate gefährdete Einrichtungen zu bewachen. Notlösungen werden dann ein Vielfaches kosten.
Auch Polizei und Sicherheitskräfte sollten die beste Unterstützung bekommen. Sie haben in den letzten Monaten in Solidarität mit der Bevölkerung und Aufbietung all ihrer Kräfte ihre Aufgaben hervorragend gemeistert. Nur deshalb konnte die Sicherheit in unserem Lande für alle, Bevölkerung wie Flüchtlinge, gewährleistet werden. Die Zusammenarbeit und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Polizistinnen und Polizisten ist eine Grundlage, die wir täglich selbst verbessern können. Auch dazu fordert der OÖKB auf. Denn Sicherheit gibt Handlungsfähigkeit und die ist notwendig, um auch anderen zu helfen.



herzlich und weltoffen

OÖKB SCHWARZENBERG

HIGH LOVE

MUSIKFESTIVAL

Sportplatz Schwarzenberg
8. Mai 2016
Beginn: 18.30 Uhr

Die coole Party mit cooler Musik und coolen Leuten!

Obm. Kevin Weidinger 0664/15 42 624

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund

EINLADUNG

GRÜNDUNGSFEST

60 JAHRE

KAMERADSCHAFTSBUND

WALDING

16. Mai 2016

Aufstellung: 8.30 Uhr
Kirchenplatz Walding

Obm. Erich Kepplinger
Tel. 0664/200 9514

Militärveteranenverein Niederkappel

110-jähriges Gründungsfest

27. Mai 2016

von 19 bis 21 Uhr
Festgottesdienst und Festakt

Obm. Christian Eilmannsberger 0664/27 89 303

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund

EINLADUNG

GRÜNDUNGSFEST

Bezirksmusik- & Landesschützenfest

150 JAHRE

KAMERADSCHAFTSBUND

Grünau im Almtal

26. Juni 2016

7 Uhr Wecken mit den Prangerschützen
10 Uhr Umzug der Vereine
10.30 Uhr Festakt am Fußballplatz

SchrF Hans Staudinger
Tel.: 0680/33 51 590
hans.staudinger@almtal.net

OÖKB-Landesmeisterschaften im Scharfschießen 2016

Termin: Samstag, 20. August 2016, von 11 bis 18 Uhr
Ort: Schießanlage des Sportschützenvereins Marchtrenk, Gh. Ufermann

Schießbestimmungen zur OÖKB-Landesmeisterschaft im Scharfschießen

- Geschossen wird mit Kleinkalibersportgewehren auf 50 Meter.
- 15 Schuss pro Mann = 5 Probe + 10 Wertung (Kosten pro Schützen € 10,–), Nachschießen 13 Schuss pro Mann!
- Für die Mannschaftswertung werden jeweils die vier besten Schütz(inn)en der Ortsgruppe gewertet (daher kein gesondertes Schießen erforderlich).
- Gewertet wird in folgenden Gruppen:
  1. Kameraden allgemeine Klasse
  2. Kameradinnen allgemeine Klasse
  3. Jugendklasse im Alter von 10 bis 17 Jahren
- Durch die Einführung des Schießleistungsabzeichens ergibt sich die Möglichkeit, mehrere Serien zu schießen. Aus diesem Grund wird festgelegt, dass nur die „ERSTE“ Serie für die Wertung zur Landesmeisterschaft herangezogen wird.

Zum Erwerb des OÖKB-Schießleistungsabzeichens

GOLD: 100–94 Ringe
SILBER: 93–86 Ringe
BRONZE: 85–78 Ringe

- Schützen, die die geforderte Anzahl der Ringe im Rahmen der Wertung der Landesmeisterschaft erreichen, können vor der Siegerehrung das „OÖKB-Schießleistungsabzeichen“ für € 12,– Unkostenbeitrag erwerben.
- Erreicht ein Schütze die erforderliche Ringanzahl in der LM-Wertung nicht, kann er für einen Unkostenbeitrag von € 10,– eine weitere Serie für das Leistungsabzeichen schießen.

Sicherheitsbestimmungen und Haftung

1. Für Gehörschäden mangels Einhaltung der Gehörschutzpflicht übernimmt der Veranstalter keine Haftung.
2. Der Schütze haftet für den ordnungsgemäßen Umgang mit der Waffe und den abgegebenen Schuss persönlich.
3. Das Mitbringen von Waffen oder Munition ist verboten.
4. Es gelten alle Bestimmungen des Sportschützenvereins Marchtrenk.
5. Kfz können am Gelände abgestellt werden.
6. Für eingebrachte Gegenstände und Fahrzeuge wird von den Veranstaltern keine Haftung übernommen.
7. Den Anweisungen des Schießplatzpersonals ist in jedem Fall Folge zu leisten.

Verpflegung

Getränke werden durch den Sportschützenverein Marchtrenk bereitgestellt. Speisen (Gulasch aus der Gulaschkanone, Bratwürstel m. Sauerkraut bzw. Bauerkrapfen zum Kaffee) gibt es von der OG Oftering.

Organisation und Ablauf

1. Meldung der Ortsverbände mit Angabe der Anzahl der Teilnehmer und des gewünschten Termins ist bis spätestens 8. August 2016 einzubringen.
2. Anmeldungen bzw. Terminabsprachen bitte nur an die Mailadresse: guenther.mueller.stwm@hotmail.com bzw. Mobil: 0664 / 130 36 04
3. Am Tag der Meisterschaft wird ersucht, ca. 15 Minuten vor dem bekannt gegebenen Termin bereitzustehen (Ausfüllen der Schießblätter, …).
4. Nach Bezahlung des Unkostenbeitrages von € 10.– und Erhalt der Schießkarte kann der Schütze in die Schießhalle eintreten.
5. Die Siegerehrung ist für 19 Uhr vorgesehen.

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund

EINLADUNG

Bezirks- & Vierteltreffen

GRÜNDUNGSFEST

120 JAHRE

KAMERADSCHAFTSBUND

Oberhofen

25. Juni 2016
19 Uhr festliches Gedenken

26. Juni 2016
8.30 Uhr Festmesse und Festakt

Obm. Siegfried Dax
Tel. 0664 73 58 8273

Durchblutungsstörungen – Polyneuropathie
Hypertonie – Osteoporose – Bandscheiben – Burn Out …
Rheuma – Parkinson – MS – Schlaganfall – Restless Legs

Das Institut Zeileis bietet einzigartige Therapien

Tinnitus erfolgreich behandeln!

Im Zeileis Gesundheitszentrum im Luftkurort Gallspach (OÖ) verfügt man über hochwirksame, teilweise weltweit einzigartige Therapien, die in den letzten Jahren hervorragende Ergebnisse bei der Behandlung von Tinnitus geliefert haben. Wegen der Vielschichtigkeit des Problems sowie der individuellen Therapiemaßnahmen gibt es kein allgemeingültiges Behandlungs- und Verhaltensschema. Deshalb wird bei Interesse um Kontaktaufnahme bzw. Terminvereinbarung zum persönlichen Arztgespräch gebeten. Selbstverständlich werden auch Hörstürze, Schwerhörigkeit, Geräuschüberempfindlichkeit und die Menière-Krankheit (Gleichgewichtsstörungen, Schwindel und Übelkeit) behandelt.

Bei Tinnitus kann man nichts machen, damit müssen Sie leben! „Das ist völlig falsch und unverantwortlich dem Patienten gegenüber“, betont Dr. med. Martin Zeileis, Facharzt für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation.
Foto: Institut Zeileis

ZEILEIS GESUNDHEITSZENTRUM
Valentin-Zeileis-Straße 33
4713 Gallspach
Telefon 0 72 48/62 351
Genauere Information unter:
www.zeileis.at
Zimmervermittlung beim TVB unter: www.vitalwelt.at

VITALWELT GALLSPACH

Migräne – Schlafstörungen – Diabetes – Gicht

Wieder bestens gelungen ist der KB-Ball am 9. Jänner im Gh. Ziegelböck. Die tolle Tanzmusik „Salzkammerguttrio mit Johanna“ und die Schuhplattlergruppe „Mid Händ und Fiaß“ der LJ Vorchdorf unter der Leitung von Matthias Traunbauer begeisterten das Publikum. Alle Besucher freuen sich schon auf den nächsten Ball. Besonderer Dank für den Kartenvorverkauf gilt den Subkassieren. Ein weiterer gilt der Fahnenpatin Hermine Preinstorfer für die Damenspenden. Fotos vom Ball finden Sie auf der Homepage von Willi Hitzenberger (www.vorchdorfer.at).

Trauer um verstorbene Kameraden

Am 3. Dezember verstarb im 88. Lebensjahr Kam. Karl Kaltenbrunner, am 22. Februar im 72. Lebensjahr Kam. Karl Hahn und am 24. Februar Kam. Karl Windischbauer im 92. Lebensjahr.
Die OG wird ihnen ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Kam. Karl Kaltenbrunner

Kam. Karl Hahn

Kam. Karl Windischbauer

TERMINANKÜNDIGUNG

9. Almtalmeisterschaft

Am 7. Mai lädt die OG in der Stocksportanlage Vorchdorf zur 9. Almtalmeisterschaft im Asphaltschießen ein. Interessierte Kameraden aus dem Bezirk Gmunden und Umgebung sind sehr herzlich eingeladen.

BEZIRK KIRCHDORF

BObm. Heinz STRASSMAYR

OG KREMSMÜNSTER

Auf ins Vereinsjahr 2016

Vor der JHV am 8. Dezember fand mit Pater KsR Mag. Arno Jungreithmair in der Stiftskirche ein Gedenkgottesdienst statt, in dem auch der 2015 verstorbenen Kameraden Leopold Kremshuber, Alfred Pramhas und Rudolf Garnweidner gedacht wurde. Bei der folgenden JHV im Gh. Schicklberg begrüßte Obmann RegR Richard Scheinecker namentlich VzPräs. Karl Zauner, Bgm. Gerhard Obernberger, VzBgm. Christian Kienast, EObm. Karl Heidlmayr, die BObm. Florian Scholl und Heinz Straßmayr, BB-Obm. Johann Dutzler, EBR Johann Bruckner und Kam. Franz Jackel mit einem Ensemble der Musikkapelle. Nachdem nach den Berichten der gesamte Vorstand mit Kas. Herbert Mitterhuemer einstimmig entlastet wurde, folgten ein umfangreicher Tätigkeitsbericht durch den Obmann, Grußworte von Ehrengästen und ein Referat von VzPräs. Karl Zauner. Die Landeshymne beschloss die JHV.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 2/2016 ist Sonntag der 3. Juli 2016 !

Trauer um Kameradin

In Dankbarkeit wird die Ortsgruppe der am 8. Jänner im 69. Lebensjahr verstorbenen Kameradin Marija Heidl ein ehrendes Andenken bewahren.

Obmann RegR
Richard Scheinecker

Kam.in Marija Heidl

OG PETTENBACH

Dank für die Pflege

Am 21. Dezember fand der traditionelle Jahresabschluss der OG bei Familie Rankl statt. Dabei ist ihr für die Pflege des Friedenskreuzes am Oberkaibling und die gute Bewirtung ein Geschenkkorb überreicht worden. Auch der FF Pratsdorf, die mit der Drehleiter die Beleuchtung reinigte und instand setzte, wurde von Obm. Max Pernegger, Bgm. Leopold Bimminger, Pfr. Pater Daniel und Kdt. Gottfried Geierlehner gedankt.

Kamerad und Gönner verstorben

Am 21. Juli 2015 verstarb im 107. Lebensjahr Kamerad KommR Ing. Günter Fronius. Der 1907 in Hermannstadt in Siebenbürgen (Sibiu/Rumänien) geborene Sohn eines Müllermeisters besuchte die TH Breslau.
Nach dem WK II verschlug es ihn mit seiner Gattin 1945 nach Pettenbach. Er gründete mit ihr seine Firma Fronius Elektrobau in einer Garage des Gh. Ranklleiten. Als einer der ersten oö. Elektrotechniker begann er mit der Produktion und Reparatur von Batterieladegeräten. Wenig später erwarb er schon eine Baracke und stellte 15 Mitarbeiter an.
Sein Innovationsgeist und das Gespür für technische Entwicklungen machten das Unternehmen erfolgreich und so wurde er zu einer der größten Unternehmerpersönlichkeiten des Landes.

Kam. KommR Ing. Günter Fronius

1980 übergab er sie zwei seiner vier Kinder, die sie seither erfolgreich weiterführen. Die Julius-Raab-Medaille, das Große Ehrenzeichen der Republik Österreich, das Ehrenzeichen des Landes OÖ, die Ehrenbürgerschaft in Pettenbach und Thalheim und der Ehrenring der Stadt Wels sind nur einige der Auszeichnungen, die ihm verliehen wurden.
Die OG Pettenbach hat ein Urgestein, einen großen Kameraden und Gönner verloren, dem ein ehrendes Andenken bewahrt wird.

OG RIED IM TRAUNKREIS

Zwei 75. Geburtstage

Am 17. Jänner feierte Kam. Herbert Penninger sowie am 28. Februar Kam. Adolf Waser den 75. Geburtstag. Für die OG gratulierte eine Abordnung des Vorstandes mit einem kleinen Präsent.

Dem Jubilar Herbert Penninger brachte ObmStv. Rudolf Glinsner die besten Wünsche.

Glückwünsche an Jubilar Adolf Waser mit ObmStv. Rudolf Glinsner und SchrF Herbert Glinsner

OG ROHR IM KREMSTAL

Auftakt ins Vereinsjahr

Mit der JHV am 31. Jänner startete die OG ins neue Vereinsjahr. Nach dem Gedenkgottesdienst mit Pfr. Pater Michael Gruber begrüßte Obm./BObm. Heinz Straßmayr zur JHV im Gh. Klein. Zahlreiche Ehrengäste und Vertreter von Ortsgruppen der Umgebung waren gekommen. Nach den Ansprachen der Ehrengäste folgten die Berichte der Funktionäre und Neuwahl des Vorstands. Musikalisch umrahmte die JHV die Musikkapelle Rohr im Kremstal. Mit dem Dank des Obmanns und dem Ersuchen, auch 2016 wieder rege am Vereinsleben teilzunehmen, hat er die JHV geschlossen.

Ehrengäste der JHV: VzPräs. Karl Zauner und VzBgm.in Mag.a Ingrid Schuler-Knapp

BEZIRK LINZ-LAND

BObm. Johann MAYR

STADTVERBAND EBELSBERG

Herzliche Glückwünsche

Zum jeweils vollendeten Lebensjahrzehnt gratuliert der Stadtverband den Kameraden Franz Bogner (60), Franziska Aichinger (90), Heinrich Scharek (80) und wünscht ihnen Gesundheit, Glück und Segen.

Im ehrenvollen Gedenken

Am 1. November beim Totengedenken am Friedhof in Ebelsberg legte Obm. Helmut Bauer mit Kameraden nach der Andacht mit Kaplan MMag. Klaus Sonnleitner einen Kranz nieder.
Die Musikkapelle spielte dabei den guten Kameraden.

Kaplan MMag. Klaus Sonnleitner

Adventfeier Pfarrsaal Pichling

Die KB-Adventfeier am 12. Dezember beehrten auch Kameraden aus Gallneukirchen, Puchenau, Alberndorf sowie vom Partnerverein Altötting mit Vorsitzendem Franz Mandl. Grußworte sprach BObmStv. Franz Angerer.
Zu den aktuellen Problemen des ÖBH sprach UOG-Präsident Vzlt. Paul Kellermayr. Auf Weihnachten stimmte Hausherr Pfarrer Mag. Werner Grad ein.
Kamerad Bahn bot danach heitere und besinnliche Weihnachtsgeschichten mit musikalischer Umrahmung zum Vergnügen aller Gäste dar.

Ein Dankeschön dem Hausherrn Pfarrer Mag. Werner Grad

UOG Präsident Vzlt. Paul Kellermayr

Feierlicher Jahresabschluss

Mit dem Gedenkgottesdienst am 26. Dezember, zelebriert von Kaplan MMag. Klaus Sonnleitner, ging das Vereinsjahr zu Ende. Ein Dankeschön gilt Obm. Helmut Bauer, der anschließend wiederum zu einer Kaffeejause eingeladen hat.

TERMINANKÜNDIGUNG

Gemeinsam statt einsam

Der Stadtverband lädt am 3. April, 8. Mai, 5. Juni zu seinem Stammtisch jeweils ab 10 Uhr ins Seniorenzentrum ein. Zur Fahrt ins Blaue am 18. Juni können sich alle Interessierten beim Obmann und beim Kassier anmelden. Abfahrt 8 Uhr, Kirche Ebelsberg.

Anmerkung der Redaktion

Die Berichte des Stadtverbands in den beiden letzten Ausgaben sind Opfer eines technischen Gebrechens in der Redaktion geworden. Wir dürfen uns dafür bei ObmStv. Helmut Weissengruber und den Mitgliedern entschuldigen.

STADTVERBAND ENNS

Glückwunsch zum Achtziger

Der Stadtverband Enns gratulierte dem Jubilar Kam. Herbert Hrazdera, der kürzlich seinen achtzigsten Geburtstag feierte. Die Glückwünsche überbrachte der Gf. Obm. Heinz Naderer.

Gf. Obm. Kam. Heinz Naderer mit Jubilar Herbert Hrazdera im Vereinsheim

OG NEUHOFEN AN DER KREMS

Weihnachtsspende

Pfarrer Mag. Pater Klaus sind von Obmann Vzlt. Gustav Rabel 200 Euro als Weihnachtsspende überreicht worden. Damit dankte die Ortsgruppe auch für die schön gestaltete Messe und das Totengedenken anlässlich des 140-Jahre-Gründungsfestes am 31. Oktober 2015.

Einsatz hat sich gelohnt

Die OG dankt allen, die mit ihrer Unterschrift die Aktion „Rettet das Bundesheer“ unterstützt haben. Insgesamt konnten 156 Unterschriften innerhalb kürzester Zeit an die UO-Gesellschaft weitergeleitet werden.

Obm. Gustav Rabel

OG ST. MARIEN

Innehalten und danken

Ein stimmungsvolles Innehalten erlebten die Kameraden mit ihren Gattinnen bei der Weihnachtsfeier 2015. Auch eine Abordnung der OG Weichstetten mit Obm. Walter Haslehner und BObmStv. Franz Angerer war als Ehrengäste dabei. Obmann Mag. Alfred Reingruber dankte allen Anwesenden für ihre Unterstützung, besonders der Gemeinde und Raiffeisenbank St. Marien, die die OG laufend großzügige fördern. Seine Gattin, Schulrat Monika Reingruber, stimmte mit besinnlichen Texten auf das Fest ein. Mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern und dem geschmackvollen Essen ist die Feier ausgeklungen.

OG WEICHSTETTEN

Gedenkmesse und JHV

Nach der von Landeskurat Msgr. Mag. Ewald Kiener zelebrierten Gedenkmesse und der feierlichen Kranzniederlegung am 18. Oktober fand die JHV im Gh. Gartner statt. Die MK Weichstetten begleitete die OG dabei. Zahlreiche Ehrengäste von örtlichen Vereinen, Ortsgruppen des Mühlviertels, VzBgm. Josef Pfeiffer und Polizeiinspektor Harald Niederberger als Referent gaben den Kameraden die Ehre ihrer Anwesenheit.

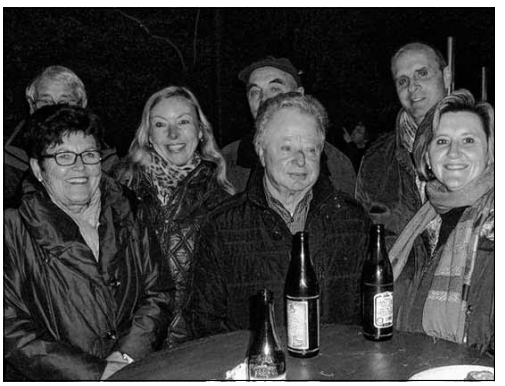
OÖKB-Bezirksversammlung

Im November fand erstmals nach 25 Jahren die OÖKB-Bezirksversammlung wieder in Weichstetten statt. Sie ist von EObm./BObmStv. Franz Angerer im Gh. zur Sonne durchgeführt worden. Die Bezirksobmänner aus Steyr, Gmunden, Vöcklabruck und Kirchdorf sowie Bgm. Helmut Templ sind als Ehrengäste begrüßt worden. Obm. Walter Haslehner ist von der Bezirksleitung mit dem LEK Schwertern Silber für seine außerordentlichen Leistungen geehrt worden.

Bgm. Helmut Templ und der geehrte Obm. Walter Haslehner mit VzPräs. Karl Zauner sowie EObm. Franz Angerer

Besonderer Dank

Wiederum haben Frau Hofmeister, die Familien Reiter und Seiberl viel zum Erfolg des KB-Standes beim Weihnachtsmarkt am 12. Dezember beigetragen. Aber auch den Kameraden und ihren Frauen, besonders Anita Seiberl, Maria Reiter, Pauline Edenhofner und Sidonia Haslehner gilt der Dank für ihre tolle Unterstützung. Für den gespendeten Christbaum fürs Kriegerdenkmal dankt die OG Familie Komac herzlich. Den acht Kameraden, die bei Abriss- und Stemmarbeiten bei der Pfarrhofsanierung aktiv mitarbeiteten, gilt ebenfalls der Dank der Ortsgruppe.



Der KB-Stand mit seinem Angebot am Weihnachtsmarkt begeisterte auch zahlreiche Damen.

Wie immer gilt allen fleißigen Kameradinnen und Kameraden der besondere Dank des Vorstands.

Bis in die Morgenstunden

Sehr lustig und ausgelassen ging es beim 25. KB-Gschnas am 6. Februar im Gh. Dutzler zu. So überraschte die OG Feldkirchen/Donau mit einer urkomischen Showeinlage des Schwanenseeballetts. Den Bäckereien Zitterl und Reichl für die gespendeten Krapfen und allen Spendern der Tombolapreise gilt ein herzliches Dankeschön.

Glückwunsch zum „Runden“

Die OG gratulierte 2015 den Kameraden Franz Mauerkirchner (90), Florian Forstner (80), Franz Fiedlberger (70), Peter Pock (50) und Gerald Mitterbaur (40) zu ihren runden Geburtstagen. Ihnen allen wünscht sie beste Gesundheit und viele glückliche Stunden.

Obm. Walter Haslehner

BEZIRK STEYR-LAND

BObm. Vzlt. Peter LANG

OG ST. ULRICH BEI STEYR

Trauer um Kam. Sepp Mayr

Viel zu früh, im 65. Lebensjahr, ist der beliebte Gastwirt und Kamerad Sepp Mayr am 25. Dezember verstorben. Er war nicht nur vorbildlicher Kamerad, sondern ein echter Menschenfreund. Mit Leib

und Seele war er als Wirt, Hegering- und Jagdleiter sowie viele Jahre auch Gemeinderat in St. Ulrich für alle, die ihn brauchten, da. Dafür war er überall bekannt, sodass am 2. Jänner bei der Beisetzung die Kirche in St. Ulrich zum Bersten voll war. Das Mitgefühl gilt seiner Familie, besonders seiner Gattin Grete Mayr, die Fahnenmutter der OG ist. Ein guter Kamerad ist gegangen, dem alle ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Kam. Sepp Mayr im Gespräch mit dem Landeshauptmann bei der 700-Jahr-Feier in St. Ulrich

Nach Redaktionsschluss:

OG HAGENBERG

Gedenken und Tradition

Ganz im Sinne der Prinzipien des Kameradschaftsbundes von Frieden und Sicherheit stand der heurige Traditionstag am Ostermontag in Hagenberg. Bürgermeisterin Mag. Kathrin Kühtreiber-Leitner betonte in ihrer Ansprache den Wert der Kameradschaft und strich heraus, dass es in der gegenwärtigen weltpolitischen Situation, im Besonderen auch im Umgang mit Flüchtlingen, ganz wesentlich sei, dass Menschlichkeit und Hausverstand unser Handeln prägen sollten. Der Musikverein Hagenberg unter der Leitung von Kapellmeister Oskar Gruber gestaltete eindrucksvoll den Gottesdienst und das Totengedenken beim Kriegerdenkmal.
Zur JHV konnte Obm. Johann Mühlehner zahlreiche Ehrengäste begrüßen. SchrF Markus Leitner und Kas. Johann Lamplmair konnten eine erfreuliche Bilanz ziehen. Die treue Gönnerin Maria Lamplmair stimmte dem Ersuchen der OG, künftig als Fahnenmutter zu Verfügung zu stehen, zu. Für langjährige Treue wurden die Kameraden VzBgm. Ing. Thomas Eder, Franz Pichler, Herbert Puchner, Obm. Johann Mühlehner, Harald Pühringer, Josef Rammel, Engelbert Tucho, Johann Kagerer, Walter Kapfer, Johann Holzweber und Rudolf Fischerlehner geehrt.
Hohe Verdienstaus-zeichnungen erhielten die Kameraden Johann Lamplmair, Manfred Lamplmair, Erich Eibensteiner, Franz Holzmüller und Gottfried Schmolmüller.

Ausgezeichnete Kameraden mit Bürgermeisterin Mag. Kathrin Kühtreiber-Leitner

OG SAXEN

Wechsel nach 17 Jahren

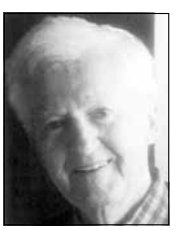
Zu der letzten von ihm geleiteten JHV hat Langzeit-Obmann Eduard Schweighofer am 13. März eingeladen. Dazu haben ihm BObm. Josef Heiligenbrunner und Bgm. Erwin Neubauer die Ehre erwiesen. Mit einem ausführlichen Rückblick auf mehr als vier Perioden und über das Geschehen im letzten Jahr zog Obm. Schweighofer eine anschauliche Bilanz. Den Bericht des erkrankten SchrF Eberhard Strobl brachte sein Stv. Karl Aigner zu Gehör. Dem positiven Kassenbericht von Kas. Herbert Möseneder folgte die einstimmige Entlastung des Vorstands. Damit stand der Neuwahl nichts mehr im Weg. Der vorgetragene Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen, worauf der neue Obmann Obstlt. Heinrich Hochstöger für das Vertrauen in den neuen Vorstand dankte. Auch seinem Vorgänger sprach er den Dank der OG aus. BObm. Josef Heiligenbrunner und Bgm. Erwin Neubauer gratulierten den Gewählten in ihren Grußbotschaften. Im Zuge der JHV wurde den Kam. Franz Auer die ZGM 50 J. und Kam. Werner Breinich die ZGM 10 J. verliehen. Nach dem Ersuchen, sich weiterhin ins Vereinsgeschehen einzubringen, und dem Dank für die Teilnahme schloss Obm. Heinrich Hochstöger die JHV.

Der neu gewählte Vorstand mit Obmann Obstlt. Heinrich Hochstöger, Stv. Johann Baderer und Herbert Huber; Kas. Herbert Möseneder, Stv. Franz Braun; SchrF Eberhard Strobl, Stv. Karl Aigner; RePrf. Franz Lettner, RePfr. Franz Aigner mit Bgm. Erwin Neubauer, BObm. Josef Heiligenbrunner und Alt-Obmann Eduard Schweighofer

OG ALTMÜNSTER

Altbürgermeister verstorben

Der Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Altmünster, LAbg. a. D. Dr. Hugo Scheuba, ist am 26. Dezember 2015 im 91. Lebensjahr verstorben.
Der angesehene Kamerad, der für seine außerordentlichen Leistungen mit höchsten Auszeichnungen des Landes und des OÖKB geehrt wurde, hielt dem OÖKB fast sechzig Jahre die Treue. Mit ihm verliert der OÖKB einen vorbildlichen Kameraden, dem ein ehrendes Andenken bewahrt wird.



Kam. Dr. Hugo Scheuba

OG ULRICHSBERG

Ehrenobmann verstorben

Der treue und vorbildliche Kamerad Ehrenobmann Franz Xaver Frattner ist am 20. März verstorben. Der ehemalige Gendarmerie-Gruppeninspektor war viele Jahrzehnte aktiver Funktionär der OG, aber auch engagierter Musiker. Das Verdienstzeichen der Republik Österreich in Gold und zahlreiche weitere höchste Auszeichnungen wurden ihm für seine Leistungen in ehrenamtlichen Tätigkeiten verliehen.

EObm. Franz Xaver Frattner

Mit ihm ist für viele Kameraden ein Urgestein und Vorbild gegangen. Sie alle werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.